

Postanschrift: Stadt Münster • 48127 Münster

Ratsfraktion
Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL
z. Hd. Herrn Klas
Windhorststr. 7
48143 Münster

Per Mail

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Mein Zeichen (Bitte angeben):
10.30.0001

Münster, 31.03.2014

Organisation der arbeitsmarktbezogenen Maßnahmen bei der Stadt Münster - Vorlage 0062/2014

Sehr geehrter Herr Klas,

ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 27.03.2014 und geben Ihnen dazu folgende Hinweise:

Verlagerung des Projektbereichs der VHS zum Amt 59/ Jobcenter

Die Vorlage 0062/2014 zielt darauf ab, von der VHS im Auftrag des Jobcenters entwickelte und erprobte Beratungsansätze dauerhaft zu verstetigen. Die Angebote haben den Modell- und Projektcharakter verloren und es zur „Serienreife“ gebracht und eine Fortsetzung ist nur möglich, wenn die Angebote in bestehende Strukturen integriert werden. Ziel ist einerseits, die Ansätze auch zukünftig mit eingearbeitetem Personal fortführen zu können. Andererseits ist mit der Einführung eines neuen Fallsteuerungsansatzes im Jobcenter (fa:z modell) eine neue Aufgaben- und Rollenklarheit bei der Gestaltung des Integrationsprozesses entstanden. Dies wirkt sich auch auf die Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit den Trägern von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen aus.

Aufgabe des Jobcoaches ist, die Ressourcen mit dem Kunden herauszuarbeiten, die gestärkt werden müssen, um das vereinbarte Ziel zu erreichen. Erst dann wird entschieden, welche Hilfe/Unterstützung der Kunde benötigt. Dies kann im Ergebnis eine Maßnahme sein.

Infolgedessen ergibt sich eine neue Rolle des Trägers bzw. der Maßnahmeinhalte, weg von Breitbandangeboten, hin zu individuellen Unterstützungsangeboten. Bei den Tätigkeiten in den Angeboten der VHS handelt es sich um Kernaufgaben des Jobcenters. Nur durch die Anbindung an das Jobcenter ist eine Verstetigung möglich. Die VHS als eine Trägerin von Maßnahmen kann dies nicht gewährleisten.

Die VHS bietet weiterhin Maßnahmen und Projekte zur Förderung der beruflichen Integration an. Darüber hinaus bietet die VHS zahlreiche Angebote im Bereich EDV und Sprachen im beruflichen Kontext an. Bildung für alle – unabhängig von sozialer Schicht, Bildungsabschluss, Alter, Religion, Weltanschauung und Staatsangehörigkeit – ist das oberste Ziel.

In den Kursen können die Teilnehmer sowohl ihre Grundbildung erweitern als auch berufsrelevante Zertifikate erwerben. Die VHS führt drittmittelfinanzierte Projekte durch und konzipiert auf Nachfrage maßge-

...

Konten der Stadtkasse

Sparkasse Münsterland Ost
Volksbank Münster eG
Deutsche Bank Münster
(und andere)

Kto.- Nr. 752 (BLZ 400 501 50)
Kto.- Nr. 4200800 (BLZ 401 600 50)
Kto.- Nr. 047000500 (BLZ 400 700 80)

IBAN DE10 4005 0150 0000 0007 52
IBAN DE21 4016 0050 0004 2008 00
IBAN DE25 4007 0080 0047 0005 00

BIC WELADED1MST
BIC GENODEM1MSC
BIC DEUTDE3B400

Zentrale Verbindungen

Hauptvermittlung (0251) 492-0
Telefax (0251) 492-7700
Stadtverwaltung@stadt-muenster.de
www.muenster.de/stadt

schneiderte Qualifizierungen für Firmen, Institutionen und öffentliche Einrichtungen (z.B. Jobcenter, Agentur für Arbeit). Zusätzlich organisiert sie in Absprache mit dem Personal- und Organisationsamt die Fortbildung für die Mitarbeiter(innen) der Stadt Münster. Neben den umfangreichen Angeboten der Grundbildung (Deutsch als Fremdsprache und Alphabetisierung im Umfang von rd. 9.000 Unterrichtsstunden p.a.) zählen hierzu Angebote wie:

- Einbürgerungstests
- Beratung zur beruflichen Entwicklung
- Bildungscheck und Bildungsprämie
- Hauswirtschaft als Beruf in Kooperation mit dem Anna –Krückmann Haus
- Qualifizierung zur Tagesmutter und zum Tagesvater (Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“)
- Systemische/-r Familienberater/-in
- Das nationale Montessori-Diplom
- Angebote rund um die Existenzgründung in Kooperation mit dem Gründungsnetzwerk Münster

Personalsituation

Im Projektbereich bei der VHS waren bisher neben der Leitung drei Koordinatorinnen sowie Projektbetreuer (Durchführung der einzelnen projektbezogenen Seminarangebote) tätig.

Im Hinblick darauf, dass die bisher bei der VHS angesiedelten Projekte zukünftig durch Amt 59/ Jobcenter angeboten und durchgeführt werden sollen, wurde die bisherige Leiterin des Projektbereichs zum 01.02.2014 von der VHS in das Amt 59/ Jobcenter umgesetzt, um bei der Antragstellung für die erforderlichen Zertifizierung des Jobcenters mitzuwirken und diese vorzubereiten.

Die von dieser Mitarbeiterin bisher bei der VHS wahrgenommenen Leitungsaufgaben im Projektbereich werden innerhalb der VHS aufgefangen.

Die drei Koordinatorinnen wurden mit Wirkung vom 01.01.2014 in ein abhängiges Beschäftigungsverhältnis übernommen und sind im Rahmen der laufenden Projekte derzeit bei der VHS eingesetzt.

Ich hoffe, mit den vorstehenden Ausführungen Ihr Schreiben vom 27.03.2014 beantwortet zu haben. Den anderen Ratsfraktionen habe ich eine Ausfertigung dieses Schreibens nachrichtlich zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Wolfgang Heuer
Stadtrat